

FREIKIRCHLICHE BEITRÄGE ZUR THEOLOGIE

Band 13: Liebhaber des Lebens

Stichwort: GEMEINDE

Die Reihe "Freikirchliche Beiträge zur Theologie" will den besonderen Aspekt freikirchlicher Theologie darstellen. Er besteht u.a. darin, daß freikirchliche Theologie niemals nur akademische und theoretische Disziplin sein will, sondern ihrem Wesen nach Ausdruck und Vollzug lebensnahen Gemeindelebens. Freikirchliche Theologie besteht darum oft - und das keinesfalls unakademisch - in Reflexionen von Menschen, die die traditionelle Theologie Laien nennt. Daß sie sich dabei dem reichen Erbe christlicher Theologinnen und Theologen aller Konfessionen und Denominationen verdankt, macht sie so farbig und unkonventionell. In der hier vorgelegten Reihe werden Beiträge freikirchlicher Theologie unter 10 Stichworten behandelt werden. Die geplanten Bände erscheinen in unregelmäßiger Reihenfolge.

- Stichworte:
1. DIAKONIE
 2. MISSION
 3. GLAUBENSKOMMUNIKATION
 4. GEMEINDE
 5. PREDIGT
 6. EXEGESE
 7. GESCHICHTE
 8. DOGMATIK/ETHIK/PRAKTIK
 9. ÖKUMENE
 10. GLAUBEN LEBEN

Liebhaber des Lebens

Festschrift
zum Dienstende des Pastorenehepaars
Peter und Gisela Muskolus
in der
Baptistengemeinde Berlin-Steglitz

Herausgegeben
von Volker Waffenschmidt

WDL-VERLAG BERLIN

INHALT

Vorwort.	7
------------------	---

LEITEN

Von Priestern, Ältesten und Gremien (<i>Volker Waffenschmidt</i>)	9
Überlegungen zu einem baptistischen Amtsverständnis	

Leiten als „apostolisches“ Dienen (<i>Volker Waffenschmidt</i>).	23
Inhalt und Struktur des Hirtendienstes	

„Habt acht auf euch selbst und die Gemeinde ...“ (<i>Edwin Brandt</i>).	37
Ein Spiegel für leitende Mitarbeiter	

TRAGEN

„Wir sind seelsorgerlicher geworden“ (<i>Peter Muskolus</i>)	43
Auszüge aus einem Interview mit Peter Muskolus	

Auf der Suche nach dem Geist der Erneuerung (<i>Peter Muskolus</i>)	46
Persönliche Anmerkungen zu Erfahrungen als Pastor	

Seelsorge und Beratung im gemeindlichen Kontext (<i>Olaf Kormannshaus</i>). . .	51
Zwischen Professionalisierung und allgemeinem Priestertum	

LEHREN

„Wir sind keine Taufbewegung ...“ (<i>Volker Waffenschmidt</i>)	80
... sondern Gemeinde der Glaubenden	

„Und lehret sie halten ...“ (<i>Diethard Dahm</i>)	96
Vorüberlegungen zu einer baptistischen Ethik	

GLAUBEN

Gepflanzt an den Wasserbächen (<i>Volker Böhlke</i>)	116
Tiefe im Glauben und Weite im Denken	

BEGLEITEN

Interviews mit Peter und Gisela Muskolus (<i>Ines Kloke</i>)	125
Im März 2006	

VORWORT

„Liebhaber des Lebens“. Wer in der Baptistengemeinde Berlin-Steglitz kennt nicht dieses geflügelte Wort aus dem Munde von Peter Muskolus? Er bezieht es auf Gott. Gott ist der Schöpfer, der Erhalter und der Voller jeder Lebens. In Jesus Christus hat er sich uns gezeigt als ein dem Leben zugewandter, das Leben bejahender und fördernder Gott. Er lebt, und wir sollen auch leben.

Daher ist „Liebhaber des Lebens“ zu sein nicht nur ein göttliches Programm, sondern es soll auch ein menschliches werden. Peter und Gisela Muskolus sind solche Liebhaber des Lebens. Über zwanzig Jahre haben sie auf diese Weise als Pastorenehepaar in der Gemeinde Steglitz und darüber hinaus gewirkt. Sie haben das Starke geleitet und ihm Orientierung gegeben, sie haben das Schwache getröstet und getragen. Sie haben das Wort von Gott gelehrt und das Verständnis derer, die hören wollten, vertieft, sie haben geglaubt und zum Glauben ermutigt. Und sie haben auf einzigartige Weise Menschen begleitet, mitten im Leben und in den Grenzsituationen, im Gelingen und im Scheitern, die Familien und die Einzelnen, die Geborgenen und die Einsamen.

Diese Schrift soll ein wenig von dem festhalten, was in diesen Jahren – zu einem wesentlichen Teil von Peter und Gisela – gesät wurde und gewachsen ist. Es kann natürlich nur eine Auswahl sein, eine subjektive zudem. Und es kann nur eine Zwischenbilanz sein, denn: wir bleiben unterwegs zu den Menschen. Peter und Gisela haben einen guten Grund gelegt, auf dem andere nun weiter bauen können. In diesem Sinne wollen die Artikel in ihrer Vielfalt auch zum weiteren Nachdenken und zum Gespräch anregen.

So danken wir allen, die zum Gelingen dieser Schrift beigetragen haben, allen Autoren und Sponsoren und dem Verleger. Unser besonderer Dank aber gilt Peter und Gisela Muskolus. Nicht so sehr für dies und das, was müsste man da nicht alles aufzählen. Nein, für das Herzblut, das sie bei uns eingebracht haben und was nicht zu verrechnen ist! Ein wenig nur von dem, was wir von ihnen empfangen haben, will diese Schrift zurück geben.

Im Namen aller Autoren und sicher auch vieler Leser

Volker Waffenschmidt